

Berufliche Grundbildung

Berufsfeld 13

Metall, Maschinen, Uhren



Tätigkeiten

Ausbildung

Anlagenführerinnen und Anlagenführer führen automatische Anlagen der Industrie. So unterstützen sie die Produktion von Lebensmitteln, Medikamenten, elektronischen Bauteilen oder Kunststoffen. Die Berufsleute richten die Maschinen ein und sorgen dafür, dass sie gut funktionieren. Sie greifen in die Serienproduktion ein, wenn es zu Problemen kommt.

Dauer

3 Jahre

Bildung in beruflicher Praxis

In einem Industriebetrieb

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Schulische Bildung

1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule

Industrieproduktion

- Produktion und Verpackung überwachen und Arbeitende beaufsichtigen
- Anlagen gemäss den Formaten und Materialien einstellen
- Produktionsdaten online eingeben
- Maschinen einrichten und ihre Bedienung beaufsichtigen
- mit Teams in der Serienproduktion arbeiten und selbstständig Anlagen führen
- automatische Verpackung von Produkten beaufsichtigen
- Einstellungen der Verpackungsmaschinen anpassen, wenn die Masse der Produkte ändern
- Sicherheits- und Hygienemassnahmen einhalten und überprüfen

Ausbildungsinhalte

- Planen der Produktion
- Einrichten und Umrichten von Anlagen und Produktionslinien
- Herstellen und Verpacken von Produkten
- Kontrollieren und Optimieren des Prozessablaufes und der Qualität

Wartung und Umbau von Anlagen

- Maschinen und Anlagen regelmässig und genau einstellen, überwachen und überprüfen, zum Beispiel auf Geschwindigkeit, Temperatur, Zeit oder Druck
- bei der Wartung von technischen Anlagen sowie Energieversorgungssystemen mitarbeiten
- bei Störungen Fehler suchen, notwendige Massnahmen ergreifen, Reparaturen durchführen und Produktion wieder aufnehmen
- Produktivität der verschiedenen Maschinen und die Qualität der Produkte gewährleisten
- zusammen mit Technikern Maschinen umrüsten, um neue Produkte oder Verpackungen herzustellen
- Produktivität von Anlagen optimieren und Verpackungsabläufe entsprechend umplanen
- sich informieren über neue Verarbeitungs- und Verpackungstechniken sowie neue technische Prozesse

Überbetriebliche Kurse

Praktisches Erlernen, Vertiefen und Üben beruflicher Grundlagen, 28 Tage während 3 Jahren.

Logistik

- Rohstoffe und Produktteile bestellen
- gelieferte Waren kontrollieren
- Lagerbedingungen überprüfen, zum Beispiel Luftfeuchtigkeit, Temperatur und Lichtverhältnisse
- mit Lieferanten zusammenarbeiten und Lieferungen vor dem Versand überprüfen

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Abschluss

Anlagenführer/in EFZ

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule abgeschlossen

Anforderungen

- technisches Verständnis: Grundverständnis für technische Geräte und mechanische Abläufe
- handwerkliches Geschick bzw. praktische Fähigkeiten
- genaue und sorgfältige Arbeitsweise
- Konzentrationsfähigkeit
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Organisationstalent
- Teamfähigkeit
- Belastbarkeit und Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten (Schichtarbeit)

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie der Vereinigung für die Ausbildung von Anlagenführern/Anlagenführerinnen FOMA.

Berufsprüfung (BP)

Mit eidg. Fachausweis, zum Beispiel:

- Automatikfachmann/-frau
- Logistiker/in
- Logistikfachmann/-frau
- Prozessfachmann/-frau
- Produktionsfachmann/-frau

Höhere Fachprüfung (HFP)

Zum Beispiel Leiter/in in Facility Management und Maintenance.

Höhere Fachschule (HF)

Bildungsgänge in verwandten Bereichen, zum Beispiel dipl. Maschinenbautechniker/in HF oder dipl. Systemtechniker/in HF.

Fachhochschule (FH)

Studiengänge in verwandten Bereichen, zum Beispiel Bachelor of Science in Maschinenteknik oder in Systemtechnik. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

Anlagenführerinnen und Anlagenführer arbeiten oft in Teams mit Produktionsarbeitern, Ingenieurinnen oder Teamleitenden zusammen. Je nach Art des Industriebetriebs müssen die Berufsleute mit verschiedenen Arbeitsbedingungen umgehen können, zum Beispiel Lärm, Hitze oder unangenehmen Gerüchen. Auch Nachtarbeit und Schichtarbeit sind möglich.

Anlagenführerinnen und Anlagenführer finden vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten in Industriebetrieben, die Lebensmittel, Chemikalien, elektronische Bauteile, Verpackungen oder Medikamente herstellen. Mit entsprechenden zusätzlichen Qualifikationen finden sie Stellen als Teamleitende, Bereichsleitende oder Planungsmanagerinnen.

Weitere Informationen

Vereinigung für die Ausbildung von Anlagenführern/Anlagenführerinnen FOMA
3007 Bern
www.foma-oma.ch/

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Anlagen- und Apparatebauer/in EFZ	13 / 0.554.2.0
Polymechniker/in EFZ	13 / 0.553.1.0
Logistiker/in EFZ	18 / 0.617.2.0